

INHALT

<i>Vorbemerkung</i>	8
<i>Vorreden</i>	23
<i>Erwin Rotermund: Vorüberlegungen zur Poetik, Rhetorik und Hermeneutik der „Verdeckten Schreibweise“ im ‘Dritten Reich’</i>	27
<i>Heidrun Ehrke-Rotermund: Pragmatisch- zeitgeschichtliche Aspekte der „Verdeckten Schreibweise“ (Korreferat zum Vortrag von Erwin Rotermund)</i>	39
<i>Ulrike Knes: Frank Thiess: Ein Autor zwischen Realität und Selbststilisierung</i>	47
<i>Karin Gradwohl-Schlacher: Innere Emigration in der „Ostmark“? Versuch einer Standortbestimmung</i>	73
<i>Hubert Orlowski: „Geboren neunzehnhunderttraurig“. Generationsselbstbewußtsein und Innere Emigration</i>	89
<i>Magdalena Michalak-Etzold: Zusammenspiel von Innerer Emigration und Innerer Zensur</i>	111
<i>Gerhard Scheit: Dramatik der Inneren Emigration oder ‘Nationale Verdauungs-Störungen’. Über Arnolt Bronnens Stücke seit den dreißiger Jahren</i>	127
<i>Stefan H. Kaszynski: Chiffrierter Widerstand oder Innere Emigration. Zu Alma Johanna Koenigs Roman „Der jugendliche Gott“</i>	141

<i>Robert von Dassanowsky: Österreich contra Ostmark: Alexander Lernet-Holenia's "Mars im Widder" as Resistance Novel</i>	157
<i>Roman Rocek: Zwischen Subversion und Innerer Emigration. Alexander Lernet-Holenia und der Nationalsozialismus</i>	181
<i>Herwig Gottwald: Erika Mitterer und der Historische Roman</i>	213
<i>Sabine Rupp: Schreiben am Rande der Institutionen</i>	235
<i>Klaus Siebenhaar: Eiszeit oder Die Vertreibung aus dem Paradies. Verlusterfahrung, Einsamkeit, Isolation im Spätwerk Ödön von Horváths</i>	251
<i>Jörg Thunecke: Albert Paris Gütersloh und Innere Emigration: Das 9. Kapitel (Interludium) des Romans „Sonne und Mond“ als politische Allegorie</i>	267
<i>Evelyn Deutsch-Schreiner: Theater im Schatten der Gewaltherrschaft. Innere Emigration an österreichischen Theatern</i>	295
<i>Peter Roessler: Humanismus des Kompromisses? Oskar Maurus Fontanas Theaterpublizistik</i>	313
<i>Helga Mitterbauer: Unruhe um einen Abseitigen. Alfred Kubin und der Nationalsozialismus</i>	337

<i>Uwe Baur: „Eine Mehrheit an Methoden muß zur Verfügung stehen...“.</i>	
<i>„Innere Emigration“ eines Germanisten: Hugo (v.) Kleinmayr</i>	357
<i>Andrea Stoll: Zwischen Schweigen und Pathos. Die Folgen nationalsozialistischer Sprachkorrumpion für die Literatur nach 1945</i>	377
<i>Murray G. Hall: „Ich bitte um Nachsicht...“.</i>	
<i>Innere Emigration privat</i>	393
<i>Helga Schreckenberger: Die Rezeption der „Inneren Emigration“ in den österreichischen Zeitschriften der Nachkriegszeit</i>	417
<i>Catarina Carsten: Johannes Graf Moy: Innere Emigration als Lebenshaltung</i>	433
<i>Hans-Joachim Müller: Äußere und Innere Emigration in der lateinamerikanischen Literatur am Beispiel des Romans „El recurso del método“ (1974) von Alejo Carpentier oder Anticartesianismus für Cartesianer als subtile Kritik an Fidel Castro</i>	439
<i>Die Autorinnen und Autoren</i>	455
<i>Personenregister</i>	464